# Unterrichtsmodul 2: **Finanzentscheidungen (3 Lektionen)**

## Kompetenzen: Die Lernenden können ihre Kauf- und Finanzierungsentscheidungen kritisch hinterfragen.

Sie können:

* Finanzierungsentscheidungen an Alltagssituationen aufzeigen.
* die Begriffe Ertrag, Zins, Kosten, Folgekosten, Sicherheit, Risiko und Erfolgswahrscheinlichkeit mit Beispielen erklären.
* Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsentscheidungen im Hinblick auf Ertrag, Erfolgswahrscheinlichkeit, Kosten und Risiko abwägen.
* prüfen, ob und wie sich alternative Kauf- und Finanzierungsentscheidungen auswirken würden.
* Faktoren benennen, die ihre Kauf- und Finanzierungsentscheidungen beeinflussen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Zeit/ Sequenz | **Thema** | Didaktisches Vorgehen | Methode/ Sozialform | **Hilfsmittel** |
| 15‘ / 1 | ErarbeitungsaufgabeFinanzentscheidungen | Partnerinterview gemäss AB 2AWählst du A oder B? Begründe deine Entscheidung.* Du bekommst Fr. 100.- geschenkt.
1. Ich spare das Geld für einen grösseren Wunsch.
2. Ich kaufe mir möglichst bald neue Schuhe oder ein neues Game.
* Du möchtest ein neues Handy. Dein vorhandenes Geld reicht nicht.
1. Ich warte bis ich genug gespart habe.
2. Ich leihe mir das Geld bei meiner Mutter und zahle es später zurück. Etc.
 | Partnerarbeit | AB 2A |
| 20‘ / 2 | ErkundungsaufgabeVorteile, Nachteile, Risiko, Sicherheit | Folgende Frage im Plenum diskutieren; LP hält Ergebnisse tabellarisch (Vorteile, Nachteile) fest: * Welche Vor- und Nachteile haben jeweils die Varianten A und B? Begründet.
 | Plenum  | WandtafelWhiteboard o.Ä. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 10‘ / 3 | Erarbeitungsaufgabe | SuS bearbeiten Aufgabe a) und b) auf AB 2B. 1. Lies die Definitionen zu den Begriffen.
2. Ordne die Begriffe auf dem Blatt den Situationen auf Arbeitsblatt 2A zu. Welcher Begriff passt zu welcher Situation?
* Ertrag
* Risiko
* Sicherheit
* Kosten
* Folgekosten
* Zinsen
* Erfolgswahrscheinlichkeit
 | Einzel- oder Partnerarbeit | AB 2B (Karten mit den Begriffen und der Definition) AB 2A  |
| 15‘ / 4 | Auswertung Erarbeitungsaufgabe | Zuordnung im Plenum besprechenLeitfragen für die Lehrperson* Worin besteht das Risiko, wie äussert sich Sicherheit?
* Für wen ergibt sich ein Risiko?
* Für wen ergibt sich Sicherheit?
* Was wäre eine sicherheitsorientierte Entscheidung, was eine risikofreudige Entscheidung?

Beachten: Sensibilisierung im Zusammenhang mit Krediten: Worin besteht das Risiko eines Kredites? Wann lohnt sich ein Kredit? Wann lohnt sich ein Kredit nicht?  | Plenum |  |
| 30‘ / 5 | Reflexionsaufgabe zum Game | SuS öffnen das Game und bearbeiten Auftrag c) auf AB 2B (mit den Begriffen Ertrag, Risiko, Sicherheit, Kosten, Folgekosten, Zinsen, Erfolgswahrscheinlichkeit)1. Öffnet das Game und beantwortet folgende Fragen:
* Wo findest du Informationen im Game zum Ertrag?
* Wie musst du im Game handeln, damit du auf der sicheren Seite bist?
* Wie handeln risikofreudige im Game?
* Welche Vor- und Nachteile haben risikofreudiges oder sicheres Spielen?
 | Partnerarbeit | AB 2B "Begriffe" |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 15‘ / 6 | ReflexionsaufgabeZu Game und Realität | Game und Realität:Die SuS stellen sich im Raum auf zwischen den Polen "sicher handeln" und "risikofreudig handeln"1. Runde Wo stehst du, wenn du das Game spielst? SuS begründen: Ich stehe hier, weil……2. RundeWelche Varianten hast du beim Paarinterview gewählt?SuS begründen: Ich stehe hier, weil……Im Plenum besprechen:* Hat sich eure Position verändert von der ersten zur zweiten Runde? Warum / Warum nicht?
* Was ist der Unterschied zwischen den Entscheidungen im Game und den Entscheidungen bei den Situationen aus AB 3A?
* Denkt an eine eigene Einkaufssituation. (Was habt ihr damals gekauft? Wie war die Situation?): Was habt ihr euch vorher überlegt? Wie habt ihr gehandelt? Würdet ihr das nächste Mal wieder so handeln? Wo steht ihr zwischen den Polen?
 | Plenum | Je ein A3 Blatt im Raum aufgehängt: sicher handelnrisikofreudig handeln |
| 30‘ / 7 | Transferaufgabe (evtl. Hausaufgabe) | Die SuS bearbeiten AB 2C gemäss folgenden Aufträgen: 1. Lies die beiden unterschiedlichen Situationen aus dem Alltag der Jugendlichen Bea und Matthias.
2. Beschreibe die beiden Situationen in einem kurzen Text weiter.
* Welche Überlegungen macht sich Bea in ihrer Situation / Matthias in seiner Situation?
* Wie entscheidet Bea / wie entscheidet Matthias?

Wichtig: Die Begriffe Kosten/Folgekosten, Ertrag, Risiko/Sicherheit, Zinsen müssen im Text vorkommen. | zuerstEinzelarbeit | AB 2C: "Transfer"evtl. Hausaufgabe |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Auswertung Transferaufgabe | 1. Tausche die Texte mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler aus. Lies die fertig geschriebenen Situationen und beurteile die Entscheidungen von Bea und Matthias:
* Ist die Entscheidung eher risikofreudig? Begründe weshalb.
* Ist die Entscheidung eher sicherheitsorientiert? Begründe weshalb.

Leitfragen für Klassen- oder Gruppengespräch:* In welchen Situationen aus dem Alltag kann es sinnvoll sein "sicherheitsorientiert“ zu handeln? Was können Vor- und Nachteile davon sein?
* In welchen Situation aus dem Alltag kann es sinnvoll sein "risikofreudig“ zu handeln? Was können Vor- und Nachteile davon sein?
 | dannPartnerarbeitPlenum oder Gruppen |  |